

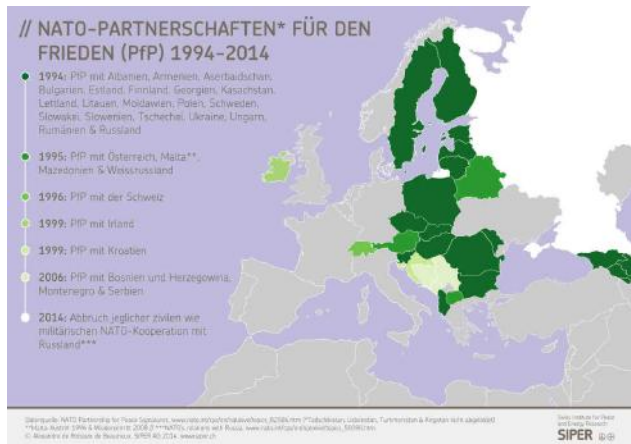
Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft
und Freunde der Anthroposophie

7. Jahrgang, Nr. 7

2. April 2017

Administration/Herausgabe <Verwaltungsverein für Ein Nachrichtenblatt>. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. ©Alle Rechte vorbehalten.



Hinweis | Auszüge aus:

Die Nato gefährdet unsere Sicherheit

... Die Nato massiert Truppen und Waffen vor der Haustüre Russlands. Es ist uns wichtig, unsere Besorgnis zum Ausdruck zu bringen über die →

INHALT

HINWEIS **Die Nato gefährdet unsere Sicherheit**
Gabriel Galice, Daniele Ganser, Hans von Sponeck

GEDENKEN **Marie Steiner-von Sivers – Wilfried Hammacher**

GENERALVERSAMMLUNG 2017

Zu Anträgen – Thomas Heck | Liesbeth Bisterbosch, Aart Klein
Anliegen – Heidrun Scholze | Anna Wadström u. Christiaan Stuten

HUMORENDUM

Aufgaben des Vorstands – Thomas Heck

INITIATIVEN, STUDIEN, SEELENGEHEIMNISSE...

Chaos – Elke Maria-Rischke

Wie werden Ideen Werk? – Leonhard Schuster

Buch – Peter Selg, **Die Leiden der nathanischen Seele**

Totengedenken - Silvia Esther Perantoni-Nold – Rolf Herzog

Brief – Peter A. Wolf | **Gedichte** – Ruth Dubach | Dieter Sachse

Buch – Wolfgang Leonhardt,
Schlüssel zu zentralen Lebensgeheimnissen – Ilona Metz

Rudolf Steiner – Lyrik ist ... - Aus dem Frühwerk

Rudolf Steiner – Intentionen zum Nachrichtenblatt

Propaganda, welche die realen Bedrohungen verzerrt, die auf dem Frieden lasten. Diese heimtückische Propaganda produziert imaginäre Feinde, um die Erhöhung der Militärausgaben, die Eroberung neuer Gebiete oder «Marktanteile», die Übernahme der Kontrolle über die Energieversorgung und die Zersetzung der Demokratie zu rechtfertigen.

Nein, Russland ist nicht der Aggressor und bedroht in keiner Weise die baltischen Staaten, Polen oder Schweden. Bei der Implosion der UdSSR und des Warschauer Paktes bestand der strategische Fehler der USA und ihrer Alliierten darin, die internationale Sicherheitsarchitektur nicht neu begründet zu haben. Die Charta von Paris (1990), die Frieden für Europa versprach, blieb unbeachtet.

In seinem Buch «Die einzige Weltmacht – Amerikas Strategie der Vorherrschaft» stellte Zbigniew Brzezinski 1997 die Frage, ob Russland in der Nato und in die EU zu integrieren sei. Schliesslich entschied er sich, der taktischen Sicherheit und nicht dem strategischen Frieden den Vorrang zu geben, wohlwissend, dass dies russische Reaktionen auslösen würde. Er sprach sich für die Integration der Ukraine aus – einem der fünf «geopolitischen Dreh- und Angelpunkte» in Eurasien –, und zwar in die Nato und die EU. ...

... Nein, die Nato als Angriffsbündnis trägt nichts zu unserer Sicherheit bei. Stützen wir uns auf die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), nehmen wir das Gespräch mit Russland auf und setzen wir die Artikel 46 und 47 der Uno-Charta um, mit denen ein Generalstabsausschuss zur Unterstützung des Sicherheitsrates eingesetzt wird.

Gabriel Galice, Präsident des GIPRI, Autor von «Lettres helvètes 2010–2014» – Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher, Autor von «Nato-Geheimarmee in Europa» und «Illegale Kriege – Wie die Nato-Länder die Uno sabotieren» – Hans von Sponeck, ehemaliger stellvertretender Generalsekretär der Uno

Volltext und Quelle: <http://www.zeit-fragen.ch/de/ausgaben/2017/nr-8-28-maerz-2017/die-nato-gefaehrdet-unsere-sicherheit.html>